

# Entdecke, was in dir steckt!

## Darum geht's

Die Teenager finden heraus, wie sie ihre Gaben und Fähigkeiten für die Sache Gottes einsetzen können.

## Wie wir vorgehen

- Wir füllen einen Gabentest aus.
- Wir ordnen Gaben und Fähigkeiten konkreten Aufgaben(-bereichen) in der Ortsgemeinde zu.
- Wir lernen weiterführende Angebote innerhalb der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten kennen, wie z. B. „1year 4jesus“ oder FSJ bei ADRA.

## Was wir vorbereiten

- Einstiegstexte ausdrucken (siehe Anhang 1), vgl. „4you“, S. 70
- Gemeindebereichs- und Aufgabenschemata ausdrucken (siehe Anhang 2)
- Internetadressen ausdrucken (siehe Anhang 3)
- Computer mit Internetanschluss nutzen (Idealfall)
- Falls Internetnutzung im Teenstreff nicht möglich: die Homepages der drei im Anhang genannten Institutionen ausdrucken (damit die Teens sie kennenlernen).
- pro Teen 1 Stift
- pro Teen mind. 5 kleine Zettel

## Vorbemerkungen

Bei dem Thema „Entdecke, was in dir steckt!“ handelt es sich einerseits um ein für die Teenager interessantes und herausforderndes Thema, gleichzeitig jedoch auch um ein Thema, das Ängste, Selbstwertprobleme und Fragen aufwerfen kann. Deshalb ist von der Leiterin/vom Leiter des Teenstreffs „Fingerspitzengefühl“ gefragt.

Falls es in der Gemeinde möglich sein sollte, einen Internetanschluss zu nutzen, wäre dies eine Bereicherung, da die Teens eigenständig die Homepages von „1year4jesus“, ADRA Deutschland und ADRA Schweiz kennenlernen können. Ersatzweise lassen sich aber auch diese Homepages zuvor ausdrucken und können dann im Teenstreff (z. B. in kleinen Untergruppen) entdeckt werden.

Nach dem Einstieg müsste geklärt werden, ob die Mehrzahl der Teens den Gabentest („4you“, S. 68–69) gemacht hat oder nicht. Danach richtet sich der weitere Ablauf.

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreff teilnehmen, kann die Anleitung wie vorliegend übernommen werden, wenn L bei der Feststellung der Gaben und Fähigkeiten (siehe unter 3.) selbst mitmacht.

<p><b>1. Einstieg: Du bist ein wertvolles Original</b> <span style="float: right;">5'</span></p> <p><b>„Du bist sehr wertvoll, weil du ein einmaliges Original bist!“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Gedanken kommen euch, wenn ihr diesen Satz lest?</li> </ul> <p>Ich möchte noch zwei weitere Sätze dazulegen:</p> <p><b>„Du bist wertvoll.“</b></p> <p><b>Und:</b></p> <p><b>„Kein anderer kann deinen Platz ausfüllen!“</b></p> <p>Wie seht ihr das: Stimmt das alles?</p>	<p>Ausdruck des Textes auslegen (Anhang 1) Gespräch</p> <p>Ausdruck der Texte auslegen (Anhang 1)</p> <p>Gespräch</p>
--	---

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p><b>2. Meine Gemeinde</b> <span style="float: right;">5'</span></p> <p>Gott hat jedem von uns ganz unterschiedliche Gaben und Fähigkeiten gegeben. Das merken wir jeden Tag im Umgang miteinander. Keiner von uns gleicht dem anderen. Selbst eineiige Zwillinge sind nicht völlig identisch.</p> <p>Auch in unserer Gemeinde gibt es völlig verschiedene Aufgabenbereiche, in denen die unterschiedlichsten Gaben und Fähigkeiten hilfreich sind. Ich habe euch die verschiedenen Bereiche mitgebracht, die eine Gemeinde ausmachen können.</p> <p><b>Aufgabe:</b> Ich möchte zuerst mit euch prüfen, welche Bereiche genau in unserer Gemeinde vorkommen. Streicht doch bitte die Bereiche bzw. untergeordneten Bereiche, die bei uns nicht vorkommen durch.</p>	
<p><b>3. Entdecke, was in dir steckt!</b> <span style="float: right;">15-20'</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Habt ihr euch in dieser Woche mit dem Test in der „4you“ (S. 68-69) beschäftigt?</li> </ul> <p><b>Möglichkeit A:</b> Da die meisten von uns den Gabentest <u>nicht gemacht</u> haben, habt ihr jetzt die Zeit dafür.</p> <p><b>Möglichkeit B:</b> Da die meisten von uns ihren Gabentest <u>gemacht</u> haben, möchte ich heute mit euch noch einen Schritt weitergehen. Sicherlich kennen wir uns selbst schon recht gut. Doch auch die anderen, die uns erleben, haben ein Bild von uns. Deshalb ist es sicherlich interessant, auch noch zu erfahren, welche Stärken die anderen bei uns entdecken. Und genau darum wird es jetzt gehen:</p>	<p>L legt das Blatt mit den Gemeindebereichen auf den Tisch (Mittelkreis = „Meine Gemeinde“)</p> <p>Diskussion.</p> <p>Sollte die Mehrzahl diesen Gabentest <u>nicht gemacht</u> haben, wäre es gut mit den T Möglichkeit A zu machen</p> <p>„4you“, S. 68-69</p> <p>Wenn die überwiegende Mehrzahl der T ihren Gabentest bereits in der Woche ausgefüllt und ausgewertet hat, ist es sinnvoll, dass L auf den Ergebnissen aufbaut und mit Möglichkeit B fortfährt.</p> <p>L kann denjenigen, die ihren Test schon in der Woche gemacht haben, die Möglichkeit anbieten, die Homepages von ADRA Deutschland bzw. Schweiz und von „1year4jesus“ zu entdecken.</p>

<p>▪ Welche Gaben und Fähigkeiten sehe ich bei den anderen?</p> <p>Jeder von uns bekommt einen Stift. In der Mitte des Tisches liegen viele kleine Zettel. Ihr könnt euch immer einen Zettel vom Stapel nehmen und auf ihn <u>eine</u> Begabung, Fähigkeit oder Stärke, die ihr bei einem aus unserem Kreis seht, schreiben.</p> <p>Anschließend schreibt ihr auf die Rückseite den Namen dieser Person und legt diesen Zettel mit der beschriebenen Rückseite wieder in die Mitte des Tisches. Dann könnt ihr euch einen neuen Zettel nehmen usw. Wenn wir fertig sind werden wir die Zettel mit unseren Stärken nach Namen sortieren, und jeder kann in Ruhe lesen, was die anderen bei einem selbst herausgefunden haben.</p> <p>Sicherlich fällt es uns bei manchem leichter als bei anderen. Keiner muss zu allen was schreiben. Dennoch bin ich sicher, dass es bei jedem etwas zu finden gibt, dass er oder sie besonders gut kann, wo ihm Gott eine Begabung, eine Fähigkeit oder eine Stärke geschenkt hat.</p> <p><b>4. Ich und meine Gemeinde</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <p>Nachdem wir alle unsere Gaben und Stärken näher angesehen haben, möchte ich einmal mit euch zusammen überlegen, wo solche Leute in unserer Gemeinde besonders gut gebraucht werden könnten.</p> <p>Wir nehmen uns noch einmal das Schaubild „Meine Gemeinde“ und ergänzen es mit weiteren Grafiken. Mit ihrer Hilfe können wir dann gemeinsam überlegen, wo Leute mit bestimmten Begabungen eingesetzt werden können.</p> <p><b>5. Abschluss: Weltweites Engagement möglich</b> <span style="float: right;"><b>5–10'</b></span></p> <p>Nun gibt es natürlich nicht nur hier in unserer Gemeinde Adventisten, sondern überall in Deutschland, der Schweiz und der ganzen Welt. Und Adventisten engagieren sich für die Welt, in der sie leben. Zwei Angebote möchte ich zum Abschluss mit euch genauer ansehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. „1year4jesus“</li> <li>2. ADRA – unser weltweiter Entwicklungs- und Katastrophendienst</li> </ol> <p>▪ Hat jemand von euch in der Woche mal auf die Homepages dieser beiden adventistischen Projekte bzw. Institutionen geguckt?</p> <p>▪ Was habt ihr dort entdeckt?</p>	<p>Aufgabenstellung in diesem Fall: Notiert, wo sich dort Leute mit welchen Gaben und Fähigkeiten einbringen (können)?</p> <p>pro T 1 Stift kleine Zettel in die Tischmitte</p> <p>L sollte darauf achten, dass jeder T mindestens einen positiven Zettel bekommt (den L evtl. selbst schreibt) und nicht „leer“ vom Teenstreff weggehen muss.</p> <p>Es werden alle Schaubilder, die die Gemeinde und ihre Unterabteilungen systematisieren, auf den Tisch gelegt (siehe Anhang 2).</p> <p>L legt die Internet-adressen aus</p>
--	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Gaben und Fähigkeiten werden für die jeweiligen Stellen, an denen sich Jugendliche engagieren, gebraucht?</li> </ul> <p><b>Gebet</b> (Gedankenvorschläge):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dank, dass Gott jedem unterschiedliche Gaben, Begabungen, Fähigkeiten und Stärken geschenkt hat.</li> <li>- Bitte um seine Hilfe, dass jeder seine Gaben weiter entdecken und weiterentwickeln kann.</li> <li>- Bitte darum, dass jeder die richtige Stelle und den richtigen Zeitpunkt bemerkt, wann und wo er sich einbringen kann.</li> <li>- Dank, dass wir mit dieser Aufgabe nie allein sind, sondern Gott uns immer begleitet und mit seiner Hilfe zur Seite steht.</li> </ul>	<p>T berichten von dem, was sie dort entdeckt haben, wenn sie sich damit beschäftigt haben. Sonst: Bereichsinfos geben und Homepages durchsehen lassen.</p> <p>Gespräch</p> <p>Gebet</p>
---	--

## **Anhang 1** (2 Seiten)

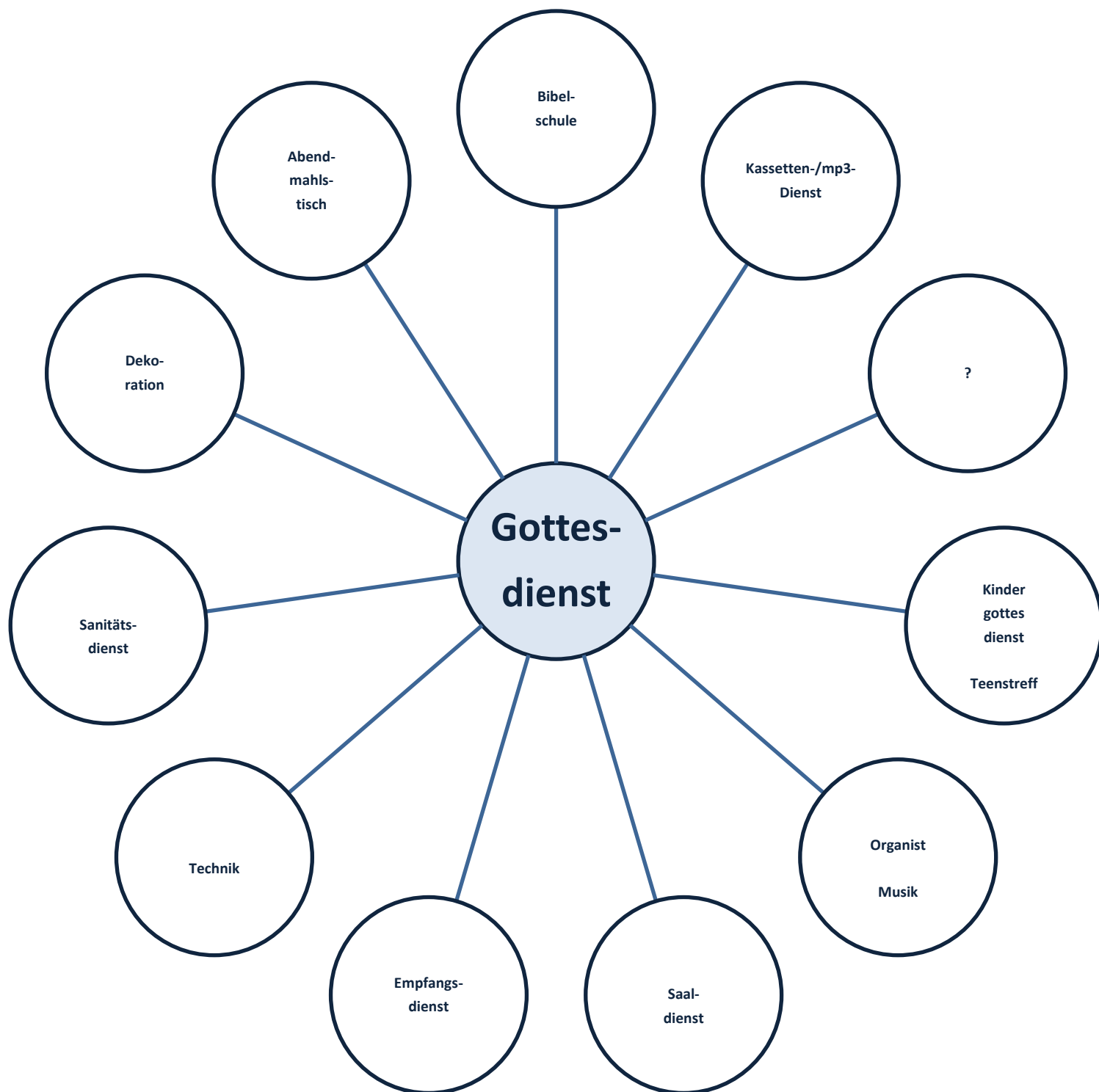
Du bist sehr  
wertvoll, weil du  
ein einmaliges  
Original bist.

Kein anderer  
Mensch kann  
deinen Platz  
ausfüllen!

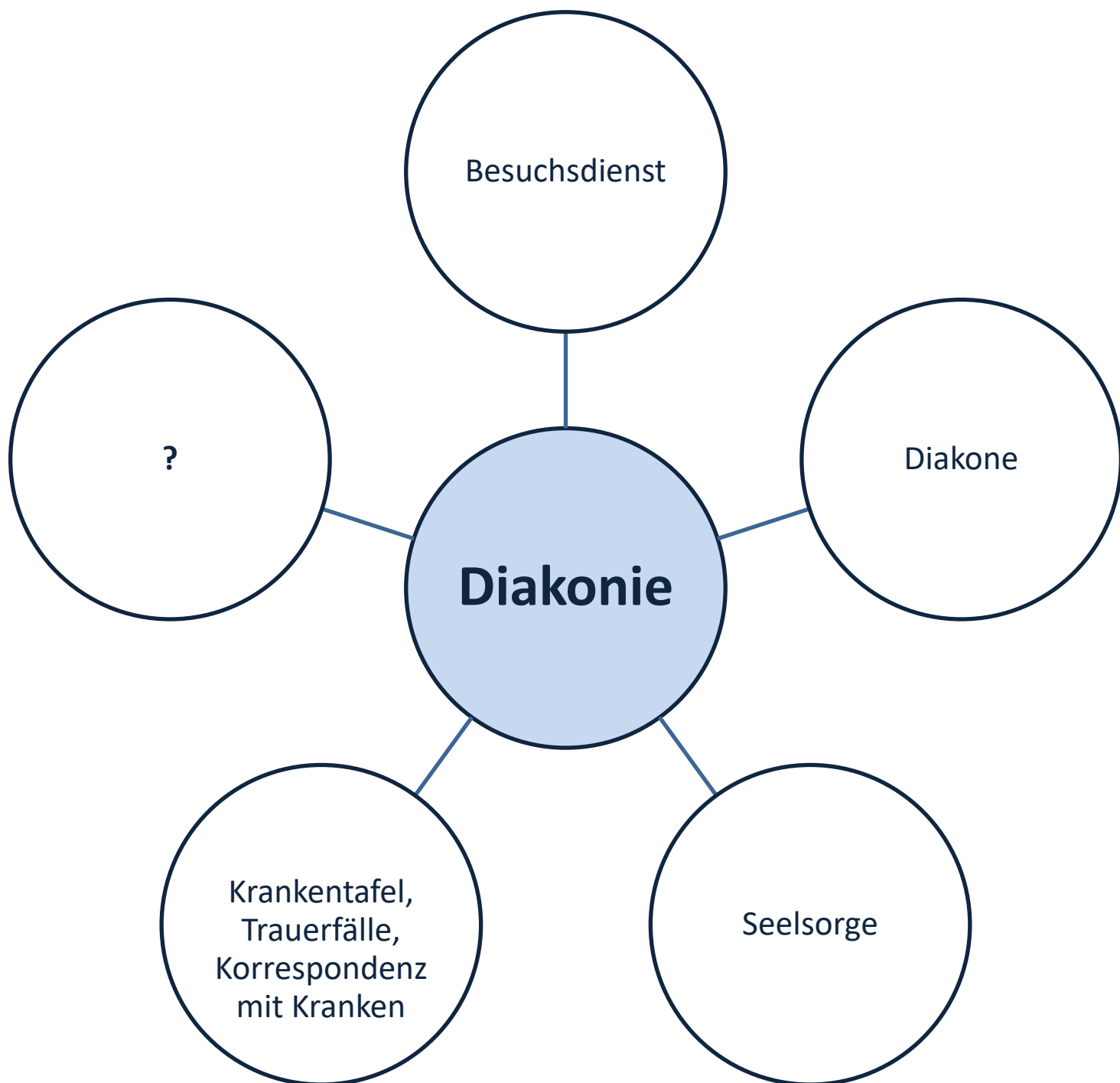
## Anhang 2 (7 Seiten)

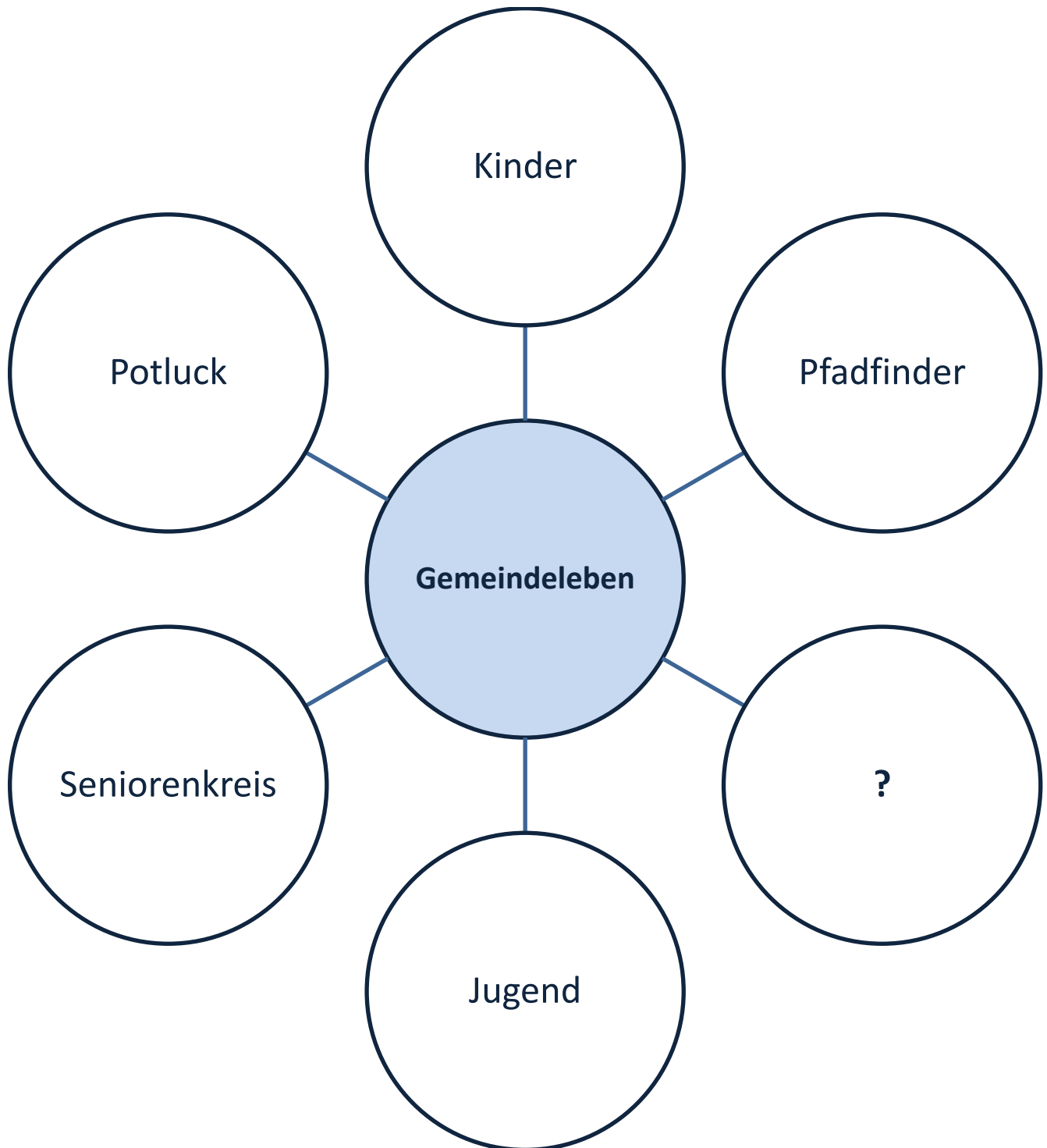
### Gemeindebereiche

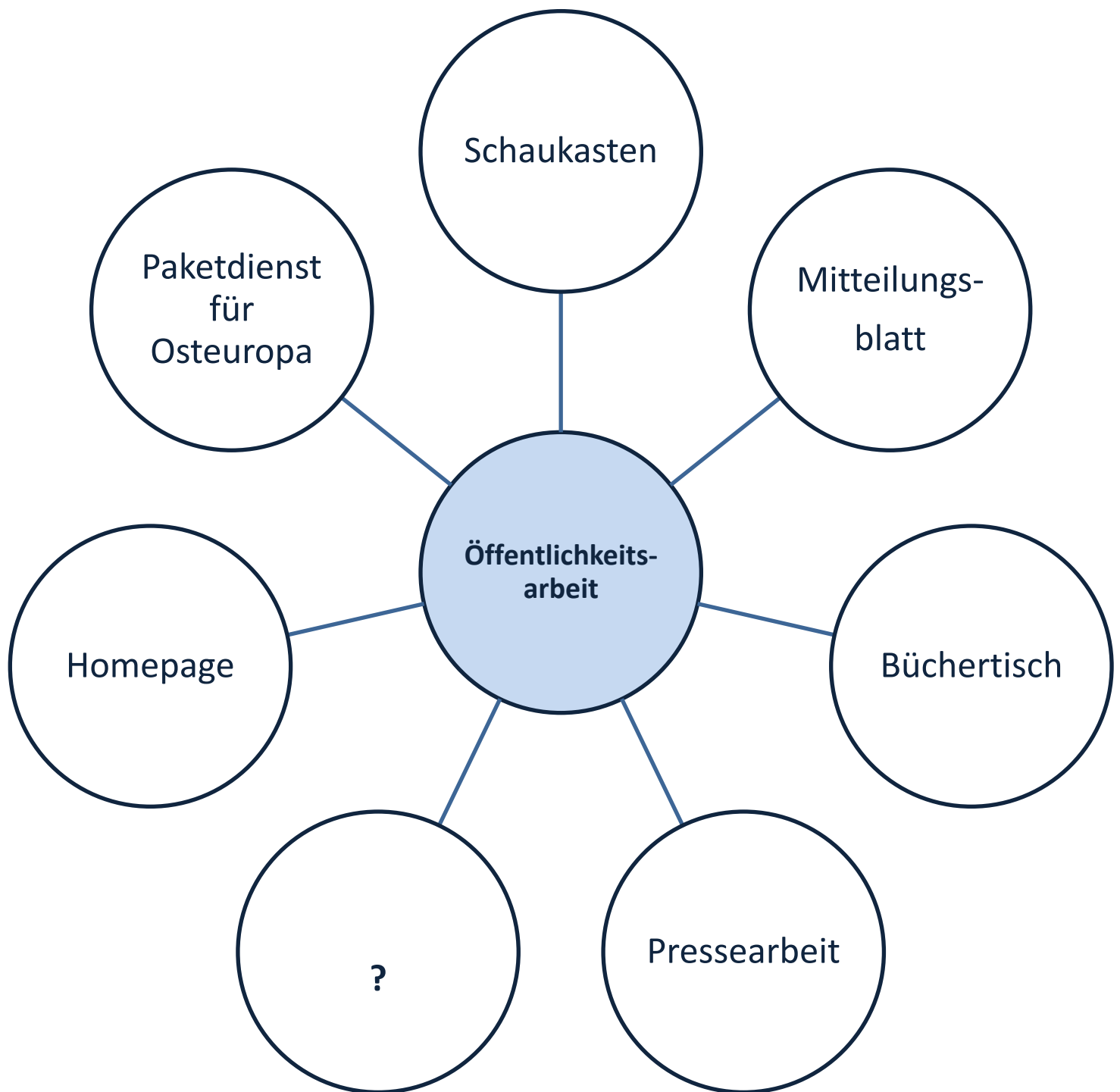


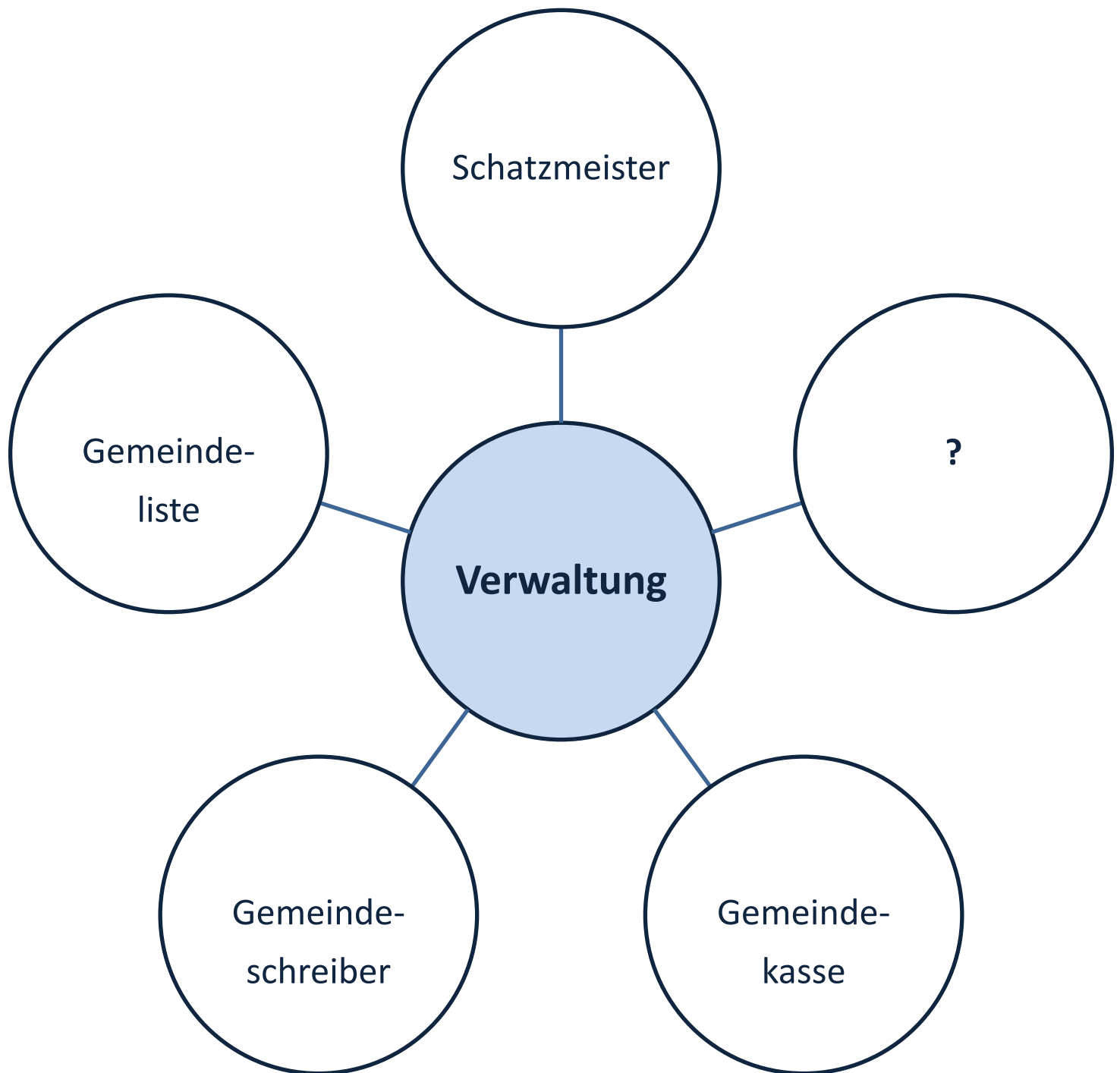


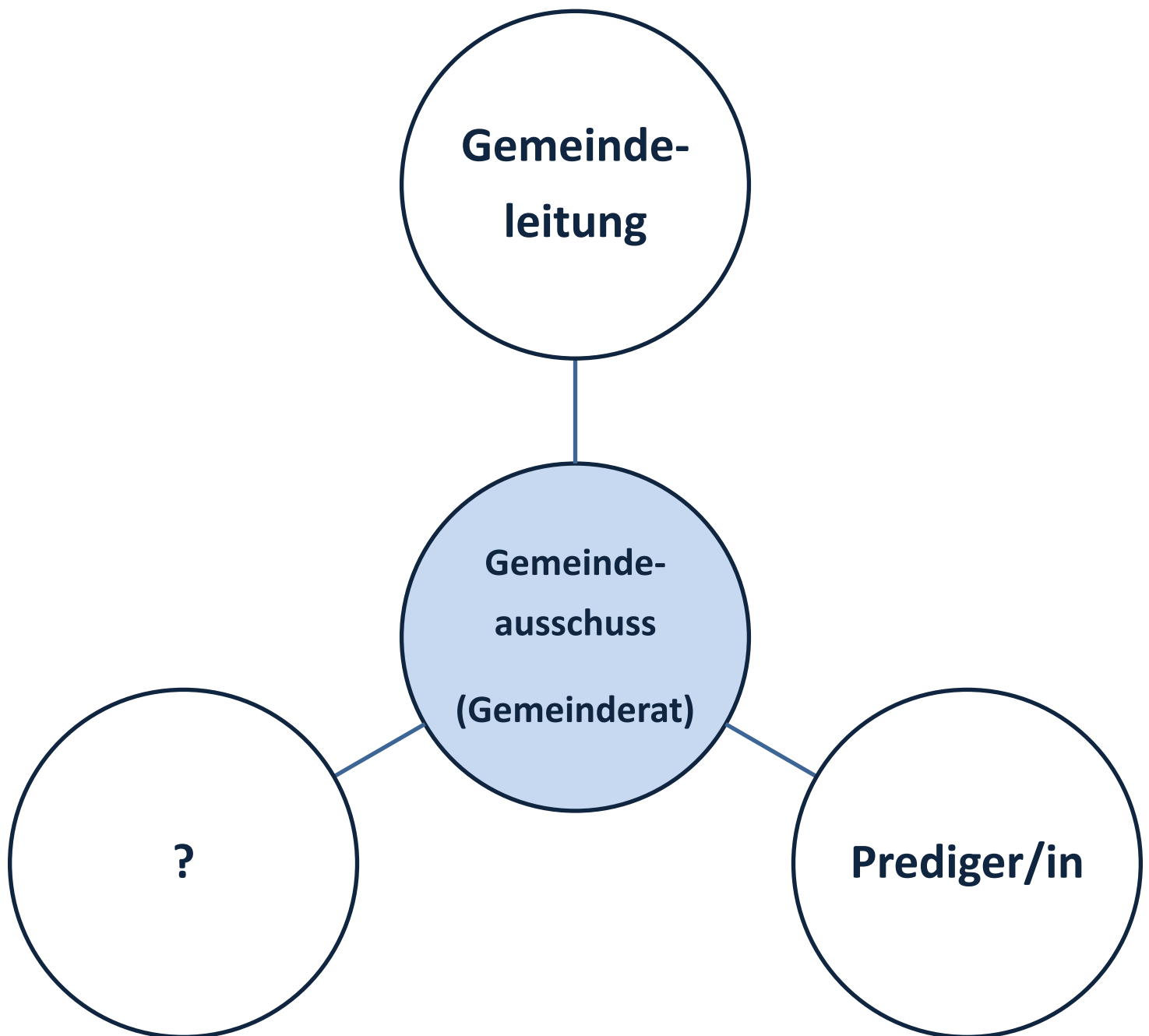












## **Anhang 3**

**1year4jesus.de**

**adra.de**

**adra.ch**